

Antrag auf Verlängerung der Wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß §§ 8 u. 9 WHG

für den Kiessandtagebau Rückersdorf
der
PRO BETON GmbH & Co. KG Brandenburg

Vorhabensträger:

PRO BETON Produkte aus Beton
GmbH & Co. KG Brandenburg
Dipl.-Ing. Michael Pieper
Oppelhainer Straße 1
03238 Rückersdorf



Tel: 03 53 25 – 823 - 0
Fax 03 53 25 – 505
E-Mail: brandenburg@pro-beton.de

Bearbeitet von:



Prof. Dr.-Ing. Stoll & Partner
Ingenieurgesellschaft mbH
Charlottenburger Allee 39
52068 Aachen
Dr. M. Schmitz, M.Sc.
H. Weinbach, B.Sc.

Projekt-Nr.: 1303701
September 2021

1. Vorbemerkungen

Die für die Aufbereitung des Rohstoffes notwendige Wassermenge wird gegenwärtig aus dem Gewinnungssee entnommen. Das ablaufende Brauchwasser läuft nach Vorklärung in einem Absatzbecken in den Gewinnungssee zurück. Damit wird das Wasser im Kreislauf gefahren und es kommt zu keiner Grundwasserabsenkung.

Die wasserrechtliche Genehmigung zur Wasserentnahme und -einleitung wurde am 19.10.1992 durch das Landesumweltamt Brandenburg, Außenstelle Cottbus, erteilt (Reg.-Nr. 02-605-001-92 (2166)) und am 15.08.2016 durch eine neue, bis zum 31.12.2025 geltende Erlaubnis ersetzt. Diese basiert auf dem mit Schreiben vom 09.09.2015 beim LBGR eingereichten Antrag zur Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Gewässerbenutzung im Kiessandtagebau Rückersdorf. Der vorliegende Antrag sieht vor, die Wasserrechtliche Erlaubnis zu verlängern und an die Laufzeit des Rahmenbetriebsplans zu binden. Eine Änderung der Gewässerbenutzungstatbestände in Art und Umfang sind damit nicht verbunden.

2. Örtliche Lage und Umfang der Benutzung

In der folgenden Tabelle sind Art, Zweck und Umfang der Wassernutzung zusammengefasst. Die zu fördernden und einzuleitenden Wassermengen entsprechen den bisher genehmigten Mengen aus der o.g. Wasserrechtlichen Erlaubnis. Es erfolgt keine Erhöhung des Fördervolumens.

Tabelle 2-1 Umfang der beantragten Wasserrechtlichen Erlaubnis als Verlängerung der bestehenden Erlaubnis vom 15.08.2016

	Entnahme von Wasser aus dem Gewinnungssee gem. § 9 (1) WHG	Einleitung von Stoffen in den Gewinnungssee gem. § 9 (4) WHG
Lage:	Landkreis Elbe-Elster, Amt Elsterland, Gemarkung Rückersdorf	
Art:	Entnahme des Wassers für die Kiewäsche und als Transportmedium	Wasserrücklauf über Vorklärung im Uferbereich des Sees
Koordinaten:	RW: 54 02130 HW: 5716284	RW: 54 02160 HW: 57 16320
Umfang:	1.480 m ³ /h 11.849 m ³ /d 2.327.850 m ³ /a	1.458,4 m ³ /h 10.208,8 m ³ /d 2.296.980 m ³ /a

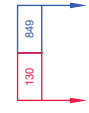
Die für die Aufbereitung erforderlichen Wassermengen werden weiterhin durch den eingesetzten Saugbagger und zusätzlich unmittelbar am Standort der Aufbereitungsanlage entnommen und dem Gewinnungssee nach Passieren eines Absetzbeckens mit geringfügigen Verlusten (ca. 5 %), welche in den Produkten verbleiben, wieder zugeführt (weitgehend geschlossener Wasserkreislauf). Die entnommenen und rückgeführten Wassermengen können dem Aufbereitungsschema entnommen werden (Anlage 1).

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 Verfahrensschema Aufbereitung

Legende

- 1 Vorklassierung (Dr = 32/2 mm)
- 2 Vorratsbunker
- 3 Vibratorrinne
- 4 Schwertwäsche
- 5 Gurförderer
- 6 ALLjig G-1100
- 7 Gebläse
- 8 Leichtgüterwässerungsieb
- 9 Klassiersieb für Kies
- 10 Entwässerungssieb für Kies
- 11 Allflux- AFX 1000
- 12 Steuerkompressor
- 13 Entwässerungsschöpfrad
- 14 Gurförderer
- 15 Gurförderer
- 16 Gurförderer
- 17 Gurförderer
- 18 Gurförderer
- 19 Frischwasserversorgung
- 20 Prallmühle
- 21 Spülfeld
- 22 Vorklärbecken
- 23 Zwischenpumpe
- 24 Saugbagger



Durchsatzmengen:

Projektnr. : 1303701
 Datum : 16.11.2021
 Bearbeiter : N. Davoud Abadi
 Geprüft : J. Schneider, M.Sc.
 j.schneider@sst-consult.de
 +49 241 16900-18
 Datei-Code: Probation_Rueck_Wasserrechtliche_Erlaubnis_20211109
 Layout : ...All_Verfahrensschema
 Auftragnehmer:



Prof. Dr.-Ing. Stoll & Partner
 Ingenieurgesellschaft mbH



Antrag auf Verlängerung der Wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß §§ 8 u. 9 WHG
 Verfahrensschema Aufbereitung
 Anlage 1

